

Zeppelin auf der Weltfahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

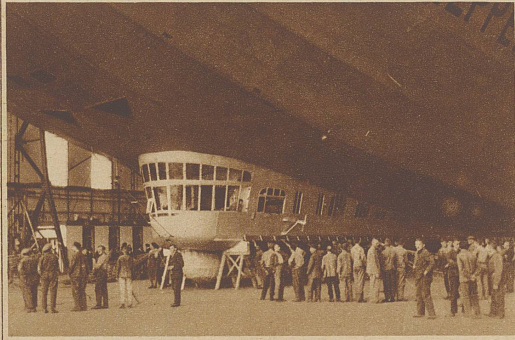
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeppelin auf der Weltfahrt

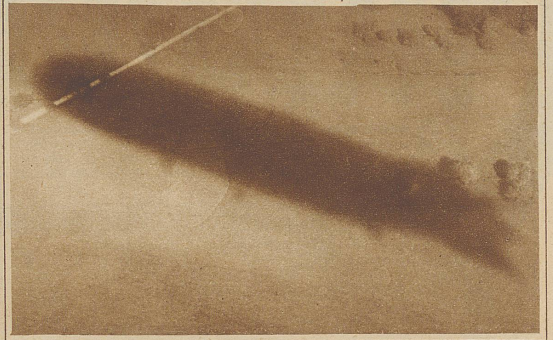
Spezialphotographien für die Zürcher Illustrierte



In 2000 m Höhe auf der Gondelleiter.
Tief unten der Wald



Das Luftschiff in der Halle. Vorn Führerraum und Passagierkabinen

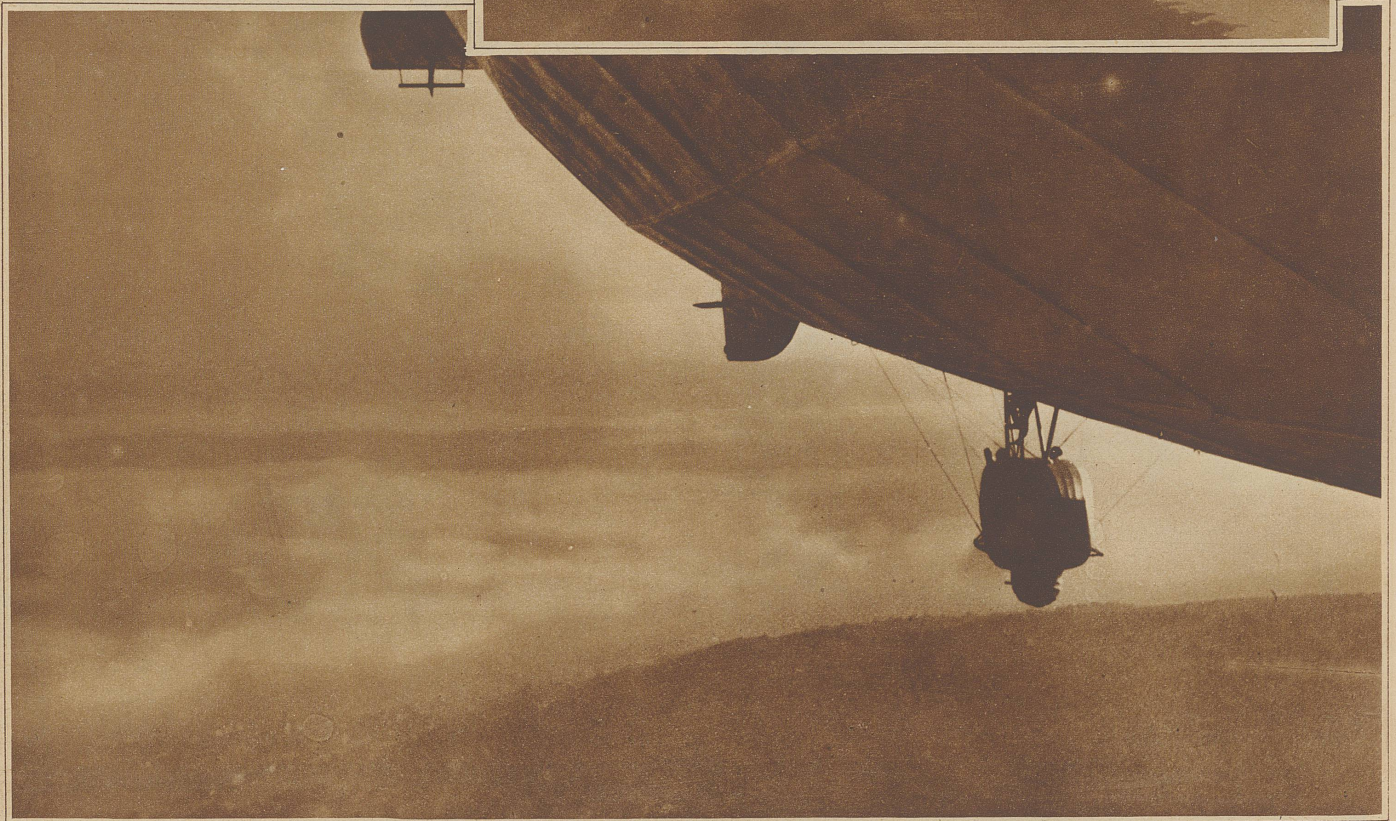


Ein seltenes Bild: Der gewaltige Schatten des Fahrzeugs,
den es auf die Erde wirft

Der «Graf Zeppelin» steht vor dem 2ten Abschnitt seiner Weltfahrt: der Strecke Friedrichshafen-Tokio. Welch ein Gefühl mag die Besatzung und die Passagiere auf dieser welthistorischen Fahrt bewegen. Noch ist sie ein gefahrvolles und abenteuerliches Unternehmen. Hinzufliegen über den ganzen asiatischen Kontinent, mit gewaltigem Gebrumme die fremden Völker erschreckend, wahrhaftig, da mitzufahren ist ein großartiges Erlebnis

Rechts nebenstehend:

Majestätisch zieht das Schiff über die dämmernde Erde dahin.
In den Flüssen der Tiefe spiegelt sich das letzte Abendleuchten



Rückwärtige Motorengondel. Ein Mann ist eben im Begriff, über die Gondelleiter zu steigen